



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz

90403 Nürnberg

RWA

OBERBÜRGERMEISTER		
SO 1. OKT. 2009 / Nr.		
VII	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
OA	2 w.v.	4 Antwort vor Ab- sandung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

[Handwritten signature]

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

mm/ 29.9.09
Böhm

Arbeitskreis zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im Rechts- und Wirtschaftsausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet über die Tätigkeit des Arbeitskreises zur „Bekämpfung der arbeitsrechtlichen Wirtschaftskriminalität, der organisierten Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung“, der sich aus Vertretern von Polizei, Zoll, Handwerkskammer, Staatsanwaltschaft, Sozialversicherungsträgern sowie der kreisfreien mittelfränkischen Städte zusammensetzt.

Begründung:

Wie in einem Kurzbericht der Handwerkskammer zu lesen war, betrifft die Wirtschaftskrise mittlerweile natürlich auch das Handwerk. Die Stimmungslage der mittelfränkischen Handwerksbetriebe hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verschlechtert und es wurde ein erheblicher Beschäftigtenrückgang verzeichnet.

Zurückzuführen sei dies aber nicht allein auf die Krise, sondern auch auf eine wachsende Konkurrenz aus Osteuropa, auf Schwarzarbeit und Scheinselbständigkeit. Dabei gilt das Thema „Schwarzarbeit“ noch immer als Kavaliersdelikt, das jedoch einen großen volkswirtschaftlichen Schaden anrichtet.

In Mittelfranken wurde deshalb schon vor einigen Jahren ein Arbeitskreis zur „Bekämpfung der arbeitsrechtlichen Wirtschaftskriminalität, der organisierten Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung“ ins Leben gerufen. Er besteht aus Vertretern von Polizei, Zoll, Handwerkskammer, Staatsanwaltschaft, Steuerfahndung, Sozialversicherungsträgern sowie der kreisfreien Städte unter Regie der Regierung von Mittelfranken.

Dieser AK wurde vor Jahren vom Bayerischen Landtag als Modellversuch gestartet, hat jedoch das Versuchsstadium längst verlassen und funktioniert unverändert gerade in unserer Region sehr gut.

Für Politik und Öffentlichkeit soll im Rechts- und Wirtschaftsausschuss nun der Problemkreis der arbeitsrechtlichen Wirtschaftskriminalität, sowie Arbeit, Ziele und Erfolge des Arbeitskreises dargestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Frieser', with a stylized flourish at the end.

Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender